

Leitfaden - Kompetenznachweis Projekt¹:

Modul 5

1.1. Grundsätzliches zur Modulabschlussarbeit

Der Kompetenznachweis des absolvieren Moduls orientiert sich am EP Santé Leitfaden zum Prüfungsteil 1 „Reflexionsarbeit“ zur Eidgenössische Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann Langzeitpflege und –betreuung, Version 2020

Im Modul 5 geht es darum, die gelernten Kompetenzen und Fähigkeiten zu vernetzen und die in der Praxis gelebten Abläufe, Prozesse und Themen kritisch zu reflektieren und zu überprüfen. Deshalb schliesst diese Modularbeit mit einem Praxisprojekt ab, welches geplant, in der Praxis umgesetzt, dazu ein Produkt entwickelt und anschliessend schriftlich reflektiert wird.

Die Modularbeit ist eine Reflexionsarbeit der im Modul erworbenen Inhalte und Erfahrungen. Reflexion bezeichnet die Tätigkeit, eine berufliche Situation noch einmal Revue passieren zu lassen und sich mit erlebten Handlungs- und Lernprozessen auseinanderzusetzen. In der Reflexionsarbeit hält die Studierende /der Studierende ihre/seine Überlegungen schriftlich fest. Der Leitfaden gibt die zu beachtenden Strukturen und Rahmenbedingungen vor. Die Reflexionsarbeit ist als Einzelarbeit zu verfassen.¹

1.2. Ziele des Kompetenznachweises

Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, aktuelle Fragestellungen aus der Praxis aufzunehmen, präzise Ziele zu formulieren, ein systematisches, methodisches Vorgehen zu planen, praxisrelevante Themen zu bearbeiten, ein entsprechendes Produkt zu erstellen und den Prozess adäquat zu reflektieren. Sie zeigen, dass sie Gedankengänge strukturiert, nachvollziehbar in Worte fassen und auf verständliche Weise wiedergeben können.

Im Zentrum dieser Arbeit steht die Erarbeitung und Reflexion eines Projektes aus der Praxis, wie zum Beispiel folgendes:

- Anleitung, Merkblatt, Handlungsanweisung (Überarbeitung oder Erstellung einer schriftlichen Anleitung zu einem bestimmten Thema)
- Poster, Präsentation (welches bspw. im Stationszimmer aufgehängt wird oder an einer Teamsitzung vorgestellt wird)
- Schulungsunterlagen zu einem definierten Thema (welche den Mitarbeitenden dienen, um das eigene Wissen zu erweitern)
- Komplexe Arbeitseinteilung nach «Skills» and «Grade» unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit
- Video, Erklärvideo, Podcast (um auf ein bestimmtes Praxisthema aufmerksam zu machen) oder ähnliches

1.3. Organisatorische Gesichtspunkte – Ablauf

- Die/der Modulverantwortliche regelt die Aufgabenstellung und den Abgabetermin.
- Die Studierende /der Studierende gibt ihre/seine Modulabschlussarbeit am letzten Modultag als ausgedrucktes Exemplar direkt dem/der Dozent: in ab. Ein Exemplar wird kurz vor dem letzten Modultag von den Studierenden als PDF per Mail an die Programm- und Modulverantwortliche gesendet.
- Die Beurteilung ist im Zeitraum von 6 Wochen nach dem letzten Modultag abgeschlossen. Das Ergebnis wird der Studierende /der Studierende durch die Programmverantwortliche schriftlich mitgeteilt. Die Bildungsadministration versendet die Resultate und Modulausweise.

Eine methodische Begleitung, d.h. Hilfestellung zum Vorgehen beim Verfassen der Arbeit, ist empfohlen.

¹ Vorlage: Eidgenössische Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann Langzeitpflege und –betreuung. Leitfaden zum Prüfungsteil 1 "Reflexionsarbeit, Version 2020»

1.4. Formale Gesichtspunkte – Form und Darstellung

Umfang: minimal 5 Seiten, maximal 10 Seiten Fliesstext im Blocksatz (ohne: Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis und Anhänge. Bilder und Leer- resp. Gestaltungsfreiräume zählen nicht als Text.)

Es gelten folgende Richtwerte:

• Einleitung	½ -1 Seite
• Projektbeschreibung und Fragestellung	½ - 1 Seite
• Projektplanung	1 Seite
• Andere involvierte Bereiche und Projektteam sind genannt und ihre Funktion im Projekt beschrieben	½ Seite
• Der Nutzen des Projektes für den Betrieb ist beschrieben	1-2 Seiten
• Rahmenbedingungen / Auflagen / Ressourcen des Projektes sind aufgezeigt	
• Weiterführende Gedanken und Massnahmen in Bezug auf das Projekt sind beschrieben	1 Seite
• Bezug zu Theorie / Führung und Projektmanagement	
• Projektzielerreichung	½ -1 Seite
• Reflexion und Folgerungen	1 Seite

Typographische Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftart Arial • Schriftgrösse Pt. 11 • Zeilenabstand 1,5 • Seitenränder 2,5 • Seitennummerierung • Kopf- und Fusszeile • Textformat: Blocksatz
Titelblatt	<p>Das Titelblatt enthält folgende Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Titel der Modulabschlussarbeit • «Schriftliche Arbeit zur Erlangung des Kompetenznachweises Vorbereitungslehrgang Fachfrau / Fachmann Langzeitpflege und -betreuung» • Modulbezeichnung • Erarbeitet durch: Vorname, Name, Adresse, PLZ, Wohnort, Telefon, E-Mail • Eingereicht am ... (Abgabetermin: Datum vom letzten Modulabschlussstag mit Tag, Monat, Jahr) • Gutachter: in: Name, Vorname
Inhaltsverzeichnis	<ul style="list-style-type: none"> • Gegliedert mit Dezimalklassifikation • Angabe zur Seitennummerierung
Allgemeiner Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> • Für Zitate und Quellenangaben gelten die Regelungen des «Leitfadens Zitate und Quellenangaben» auf der EP Santé Homepage unter folgendem Link: https://www.odasante.ch/pruefungen/#fachmannfrau-langzeitpflege-und-betreuung-eidg-fa • Zitieren: Beim Erstellen der Arbeit ist darauf zu achten, dass aus dem „Leitfaden Zitate und Quellenangaben“ zitiert wird (Standardwerke, anerkannte Autoren, anerkannte Fachzeitschriften und Zeitungen). • Internetquellen dürfen nur dann verwendet werden, wenn ein erkennbarer Autor und klare Quellenverweise vorhanden sind. Zitieren im Text: Es gelten die Regelungen des „Leitfadens Zitate und Quellenangaben“.

	<ul style="list-style-type: none"> • Anhang: Er dient dazu, ergänzende Elemente wie Tabellen, Formulare, Fragebögen, Protokolle und andere Dokumente, die sich auf die Modulabschlussarbeit beziehen und die für das Verständnis nötig sind, aufzuführen.
Eigenständigkeitserklärung	Die Autorin/der Autor bestätigt mit ihrer Unterschrift, dass sie/er die Modulabschlussarbeit selbstständig und gestützt auf die aufgeführten Quellen erarbeitet hat. Das Formular ist als PDF per Mail (an Programmverantwortliche) und Dozent: in einzureichen.
Datenschutz	Alle Namen von Personen, Orte und Institutionen sind zu anonymisieren. Es darf kein Rückschluss auf den möglichen Betrieb oder Klienten erkennbar sein.

1.5 Inhaltliche Gesichtspunkte - Gliederung

Die Reflexionsarbeit (Modulabschlussarbeit) enthält folgende Teile:

Die Studierende /der Studierende

1. Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibt kurz die wesentlichen Elemente des Arbeitsumfeldes, in dem das Praxisprojekt umgesetzt werden soll • Beschreibt die Relevanz des Projektes für den Arbeitsalltag. (Warum ist es wichtig, dies zu bearbeiten, zu verbessern, zu verändern) • begründet die Auswahl der Situation und formuliert drei Zielsetzungen
2. Projektbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Schildert die Hintergründe und Ausgangslage • Beschreibt mit welchen Herausforderungen die Abteilung/Praxis zu dieser Thematik konfrontiert ist • Macht eine Analyse der IST- und SOLL-Situation • Nutzen des Projekts für den Betrieb ist beschrieben
3. Ergänzungen zur Projektplanung In tabellarischer Darstellung	<ul style="list-style-type: none"> • Angaben zum Projektauftrag • Rahmenbedingungen / Auflagen / Ressourcen des Projektes sind aufgezeigt
4. Projektplanung, Durchführung und Zielerreichung	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibt das genaue Vorgehen mit Ausführungen, in denen die einzelnen Schritte für die Bearbeitung des Projekts benannt werden (wann wird was und wie bearbeitet). Projektplanung ist vorhanden. • Meilensteine werden ausformuliert. Das Produkt, welches im Projekt erarbeitet wurde, wird in der Reflexionsarbeit aufgezeigt (allenfalls im Anhang eingefügt oder bildlich hier aufgezeigt) • Projektplan ist realistisch und wird eingehalten, Änderungen in der Planung werden begründet. Das Ziel ist verständlich / klar beschrieben
5. Involvierte Bereiche / Projektteam	<ul style="list-style-type: none"> • Andere involvierte Bereiche und Projektteam sind genannt und ihre Funktion im Projekt beschrieben
6. Der Nutzen des Projektes für den Betrieb ist beschrieben	<ul style="list-style-type: none"> • Der Nutzen des Projektes für die Abteilung/ für den Betrieb ist beschrieben
7. Bezüge zu Theorie / Führung / Projektmanagement und weiterführende Gedanken und Massnahmen in Bezug auf das Projekt sind beschrieben	<ul style="list-style-type: none"> • Bezüge zu Modellen, Theorien / Konzepten, Führung, Projektmanagement und beruflichen Rollen werden hergestellt • Weiterführende Gedanken und Massnahmen in Bezug auf das Projekt sind beschrieben. Es wird aufgezeigt, welche Inhalte der vorgestellten Fachliteratur sich mit den eigenen Handlungen und Verhaltensweisen in der erlebten Situation decken und/oder abweichen

8. Reflektiert das eigene Projekt	<ul style="list-style-type: none">• Notiert Bezug zu den eigenen Handlungskompetenzen den Nutzen des Projektes und reflektiert den eigenen Lernprozess kritisch• Beschreibt, in welcher Weise (Kenntnisse, Handlungen, Haltungen) die reflektierte Situation die eigene berufliche Kompetenz verändert hat und zieht für die Zukunft eine persönliche Schlussfolgerung daraus
--	--

2. Beurteilungskriterien, Beurteilungsraster und Noten der Projektarbeit

2.1. Zu beurteilende Teile

Folgende Teile werden inhaltlich beurteilt:

- Einleitung
- Projektbeschreibung
- Ergänzungen zur Projektplanung
- Rollen der Projektteilnehmer
- Projektplanung
- Nutzen des Projektes
- Bezug zu Theorie, Führung, Projektmanagement, Zusammenarbeit
- Lernprozess
- Reflexion und Folgerungen

Zudem werden beurteilt:

Das Einhalten der formalen Vorgaben: Sprache: Wortwahl, Satzbau (Verständlichkeit), Rechtschreibung, Schriftgrösse, Zeilenabstand, Seitenzahl, Quellenangaben

2.2. Beurteilungsraster

- Ausprägung
- 4 = Das Kriterium ist voll und ganz erfüllt
 - 3 = Das Kriterium ist mehrheitlich erfüllt
 - 2 = Das Kriterium ist ungefähr zur Hälfte erfüllt
 - 1 = Das Kriterium ist ansatzweise erfüllt
 - 0 = Das Kriterium ist überhaupt nicht erfüllt oder sichtbar

In der schriftlichen Beurteilung wird bei der Vergebung von 0 - 3 Punkten protokolliert, was zu Abzügen geführt hat.

Wegleitend sind die Grundlagenpapiere der **OdASanté** zur Erstellung von schriftlichen Arbeiten *Eidgenössische Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung*, zu finden unter «Download»:

<https://www.odasante.ch/pruefungen/#fachmannfrau-langzeitpflege-und-betreuung-eidg-fa>

Für alle schriftlichen Arbeiten muss folgender Leitfaden konsultiert werden:

«**Leitfaden Zitate und Quellenangaben**»

Beurteilungsraster Schriftlicher Kompetenznachweis

Modul 5

Modulbezeichnung	Schriftlicher Kompetenznachweis Modul 5		
Untertitel der Arbeit	Titel		
Name / Vorname:	ausgeschrieben	Beurteilende Person:	
Erreichte Punktzahl (max. 100 Punkte)	...	Note:	Kurs: M5_2024

Kriterien	Ausprägung					Abzüge /Bemerkungen
	4	3	2	1	0	
A) Inhaltliche Kriterien						
1. Einleitung	4	3	2	1	0	
1.1 beschreibt kurz die wesentlichen Elemente des Arbeitsumfeldes, in dem die Situation erlebt wurde.						
1.2 Detaillierte Aussagen zur Bedeutung der Situation für den Arbeitsalltag sind beschrieben						
1.3 Die Auswahl der Situation ist begründet. 3 Zielsetzungen sind festgelegt.						
2. Projektbeschreibung	4	3	2	1	0	
2.1 Beschreibt, warum das bearbeitete Thema praxisrelevant ist.						
2.2 Macht eine Analyse der IST- und SOLL-Situation						
2.3 beschreibt mit welchen Herausforderungen die Abteilung/Praxis zu dieser Thematik konfrontiert ist.						
2.4 Hintergrund und Ausgangslage des Projektes						
3. Ergänzungen zur Projektplanung	4	3	2	1	0	3.1 - 3.2 in tabellarischer Form!
3.1 Angaben zum Projektauftrag						
3.2 Rahmenbedingungen / Auflagen / Ressourcen des Projektes sind aufgezeigt						
4. Projektplanung, Durchführung und Zielerreichung	4	3	2	1	0	
4.1 Projektplanung						
4.2 Meilensteine werden genannt						
4.3 Bezug Zeitmanagement						

Leitfaden und Beurteilungsraster_Abschlussprojekt_Modul 5.docx

5. Involvierte Bereiche / Projektteam	4	3	2	1	0	
5.1 Involvierte Bereiche werden genannt						
5.2 Projektmitarbeitende werden beschrieben (anonymisiert)						
5.3 Rollen sind geklärt und beschrieben						
6. Der Nutzen des Projektes für den Betrieb ist beschrieben	4	3	2	1	0	
6.1 Nutzen des Projektes ist beschrieben						
7. Weiterführende Gedanken und Massnahmen in Bezug auf das Projekt sind beschrieben	4	3	2	1	0	
7.1 Bezüge zu Modellen, Theorien / Konzepten, Führung, Projektmanagement und beruflichen Rollen sind ersichtlich						
7.2 zeigt auf, welche Inhalte der vorgestellten Fachliteratur sich mit den eigenen Handlungen und Verhaltensweisen in der erlebten Situation decken und/oder abweichen						
8. Lernprozess	4	3	2	1	0	
8.1 eine Reflexion mit Bezug zu den Handlungskompetenzen findet statt.						
8.2 beschreibt, in welcher Weise (Kenntnisse, Handlungen, Haltungen) die reflektierte Situation die eigene berufliche Kompetenz verändert hat und zieht Folgerungen daraus für die Zukunft.						
B) Sprachliche Kriterien	4	3	2	1	0	
• Die Regeln der Rechtschreibung sind eingehalten.						
• Die Fachterminologie wird korrekt verwendet.						
• Übersichtlicher Satzbau und treffende Wortwahl tragen zur guten Verständlichkeit der Arbeit bei.						
C) Formale Kriterien	4	3	2	1	0	
• Die formalen Bedingungen gemäss Kapitel 1.4 des „Leitfadens Modulabschlussarbeit“ sind eingehalten.						
• Die Eigenständigkeitserklärung liegt als Anhang 1 bei.						
Total Punkte (max. 100 Punkte)						
Note						

Punktezahl

Maximal können **100 Punkte** erreicht werden.

Der Kompetenznachweis gilt bei einer Punktezahl **ab 64** als bestanden.

Bei einer Punktezahl **unter 64** gilt der Kompetenznachweis als nicht bestanden

Es gibt nur halbe Noten. Keine Viertelnoten.

Die Punktezahl wird in Noten umgerechnet				
Punkte		Note	Prozent	
100	—	6	100	
97	—	5.5	90	
86	—	5	80	
75	—	4.5	70	
64	—	4	60	
54	—	3.5	50	
43	—	3	40	
32	—	2.5	30	
21	—	2	20	
10	—	1.5	10	
0	—	1	0	

Hinweise zur Überarbeitung bei «nicht erfüllt»

Eine schriftliche Modulabschlussarbeit mit einem «nicht erfüllt» kann einmal innerhalb eines Jahres überarbeitet werden. Die Verantwortung obliegt vollumfänglich bei der studierenden Person. Für die Berufsprüfung müssen alle 5 Module bestanden sein. Die Gültigkeit der Module beträgt 5 Jahre. Wir empfehlen die Überarbeitung zügig an die Hand zu nehmen und innerhalb eines Monats dem Dozenten einzureichen.

Feedback an die Studierende

Gesamtwürdigung der Arbeit: Worin liegt der Wert dieser Arbeit? Wo liegen ihre Stärken? Was ist besonders gut gelungen. Wo ist allenfalls noch Lern- und Entwicklungsbedarf?

Anhang 1

Eigenständigkeitserklärung

Die unterzeichnete Eigenständigkeitserklärung ist Bestandteil jeder während des Zertifikatslehrganges verfassten Modulabschlussarbeit sog. Kompetenznachweis (auch der jeweils elektronischen Version).

Name, Vorname

Modul-Nr./A/B_Jahr

z.B. Modul 5_2024-A

Ich bestätige, die vorliegende Arbeit selbständig und in eigenen Worten verfasst zu haben. Davon ausgenommen sind sprachliche und inhaltliche Korrekturvorschläge wie auch mündlich-fachliche Beratung durch externe Fachpersonen.

Titel der Arbeit (in Druckschrift):

Ich bestätige mit meiner Unterschrift:

- Ich habe keine im **Leitfaden Zitate und Quellenangaben (EP Sante)** beschriebene Form des Plagiats begangen. https://www.epsante.ch/fileadmin/epsante.ch/docs/Leitfaden_Zitate_und_Quellenangaben.pdf
- Ich habe diese Arbeit noch in keinem anderen Modul eingereicht.
- Ich habe alle Methoden, Daten und Arbeitsabläufe wahrheitsgetreu dokumentiert.
- Ich habe sämtliche persönliche Daten aller Beteiligten anonymisiert.
- Ich habe alle Personen erwähnt, welche die Arbeit wesentlich unterstützt haben.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Arbeit mit elektronischen Hilfsmitteln auf Plagiate überprüft werden kann.

Ort, Datum Unterschrift (handschriftlich, eingescannt)

Plagiatsüberprüfung von schriftlichen Arbeiten und Anfertigung der Datei für die Überprüfung

Was gilt als Plagiat?

Unter einem Plagiat versteht man die ganze oder teilweise Übernahme eines fremden Werks ohne Angabe der Quelle und des Urhebers bzw. der Urheberin

Mit dem *Zitier-Check* der ETH Zürich können Sie selbständig überprüfen, ob Sie in der Norm liegen.

<https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/main/education/rechtliches-abschluesse/leistungskontrollen/plagiat-zitierknigge.pdf>

Kenntnisnahme zur Plagiatsüberprüfung

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Arbeit zur Überprüfung der korrekten und vollständigen Angabe der Quellen mit Hilfe einer Software (Plagiatserkennungstool) geprüft wird. Zu meinem eigenen Schutz wird die Software auch dazu verwendet, später eingereichte Arbeiten mit meiner Arbeit elektronisch zu vergleichen und damit Abschriften und eine Verletzung meines Urheberrechts zu verhindern. Falls Verdacht besteht, dass mein Urheberrecht verletzt wurde, erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Schulleitung meine Arbeit zu Prüfzwecken herausgibt.“

Ort, Datum, Unterschrift

Vorbereitung der Datei

1. Speichern Sie Ihre Datei neu ab und machen Sie die folgenden Schritte nur mit dieser Sicherheitskopie als WORD-Datei.
2. Bezeichnen Sie diese WORD-Datei nach den folgenden Vorgaben:
 - ➔ Die **Dateibezeichnung** muss internettauglich sein: sie darf keine Umlaute wie ä, ö und keine Sonderzeichen wie é und keine Leerschläge enthalten.
 - ➔ Nennen Sie aus Gründen des Datenschutzes nur
 - die **Modulangaben**
 - **das Jahr** und
 - den **Untertitel** der Arbeit und
 - Ihre **Initialen**.Beispiele:
 - M5_2024-A_Einfuehrung-Pflegeprozess_LM.docx (**Lisa Muster**)
 - M2_2024-B_COPD_LM.docx
 - M3_2024-A_Depression_LM
 - M1_2024-A_Pflegeplanung_LM
3. Löschen Sie alle Bilder. Die Datei wird damit in der Regel kleiner als 0.5 MB.
4. Die Datei muss anonym in der Datenbank gespeichert sein. Deshalb diese Vorkehrungen.
5. Der Dateiversand erfolgt gleichzeitig mit der Einsendung der PDF-Datei an die Programm- und Modulverantwortliche